



Physikalische Therapie

Es werden Massagen und Fangobehandlungen angeboten.

Logopädie

Bei Bedarf bieten wir eine logopädische Behandlung an. Unsere speziell ausgebildeten Logopädinnen und Logopäden arbeiten mit unterschiedlichen therapeutischen Ansätzen, um die Sprechlautstärke und Aussprache, die möglicherweise durch Medikamente beeinflusst wird, zu erhalten oder zu verbessern. Auch die Deutlichkeit der Artikulation kann trainiert werden. Wenn Schluckstörungen bestehen, kann eine Diagnostik erfolgen. Gegebenenfalls wird eine Schlucktherapie angewendet.



ANMELDUNG

Telefon: 09131 753-3753

Klinikum am Europakanal
Zentrum für Neurologie und
Neurologische Rehabilitation
Am Europakanal 71
91056 Erlangen
znr@bezirkskliniken-mfr.de

LEITUNG

Chefärztin:

PD Dr. Christine Kiphuth

Leitender Oberarzt:

Martin Heinzelmann

Weiterführende Informationen

Unser Behandlungsangebot:

www.bezirkskliniken-mfr.de/erlangen

**Erklärungen zu den verschiedenen
psychiatrischen Krankheitsbildern:**

www.bezirkskliniken-mfr.de/diagnosen

91 / Stand 03_2024

www.bezirkskliniken-mfr.de

Epilepsie-Komplex- Behandlung

Multidisziplinäres Therapieangebot
für Epilepsie-Erkrankte

Klinikum am
Europakanal Erlangen



bezirkskliniken
mittelfranken



**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige und Interessierte,**

die Neurologische Klinik des Klinikums am Europakanal bietet eine spezialisierte Epilepsie-Komplex-Behandlung an, bei der wir neben der Diagnosestellung bzw. Einordnung des Epilepsie-Syndroms auch eine Medikamenteneinstellung oder -umstellung vornehmen können und Sie bezüglich Problemen, die mit der Epilepsie in Zusammenhang stehen, beraten.

Bei dem beschriebenen Therapiekonzept handelt es sich um eine mindestens 7 Tage dauernde intensive Therapiezeit, in der sowohl die Epilepsie-Medikation durch Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie geprüft und gegebenenfalls angepasst wird als auch physiotherapeutische, ergotherapeutische und neuropsychologische Therapieeinheiten erfolgen. Bei Bedarf kann der Aufenthalt individuell verlängert werden.

Unser gemeinsames Ziel ist es, dass Sie selbstständig und aktiv bleiben und Ihr Leben selbst gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Christine Kiphuth
Chefärztin

UNSER BEHANDLUNGSANGEBOT FÜR SIE

Ärztlicher Dienst

Es erfolgt zunächst eine ausführliche Erhebung der Krankengeschichte sowie eine klinische Untersuchung. Gemeinsam mit Ihnen werden ein Therapiekonzept entwickelt sowie medikamentöse Optionen und Umstellungen für den stationären Aufenthalt besprochen und geplant. Es finden regelmäßige EEG-Kontrollen sowie in Abhängigkeit vom Epilepsie-Syndrom oder Begleiterkrankungen auch weitere diagnostische Untersuchungen statt. Diese können von in unserem Haus tätigen Internistinnen und Internisten sowie Urologinnen und Urologen in enger Kooperation durchgeführt werden.

Gemeinsam mit den behandelnden Therapeutinnen und Therapeuten der Neuropsychologie, Physiotherapie, Ergotherapie sowie den Sozialpädagoginnen und -pädagogen planen wir in regelmäßigen Besprechungen eine optimale Behandlung für Sie.

Neuropsychologie

Unsere Psychologinnen und Psychologen können neuropsychologische Testverfahren anwenden, damit bei Bedarf eine bessere Zuordnung zum Epilepsie-Syndrom gelingt. Weiterhin werden Sie bei der Krankheitsverarbeitung und gegebenenfalls Behandlung psychiatrischer Nebenerkrankungen unterstützt. Zudem bieten wir bei Bedarf Hirnleistungstraining an.

Sozialdienst

Unsere Sozialpädagoginnen und -pädagogen können Sie bei Fragen zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises unterstützen. Sollte eine berufliche Rehabilitation notwendig sein, kann der Sozialdienst bei der Antragstellung und Organisation behilflich sein.

Ergotherapie

In der Ergotherapie werden alltagsrelevante Funktionen und Fähigkeiten trainiert mit dem Ziel, dass Sie diese in Ihrem häuslichen Umfeld (erneut) anwenden können. Auch können gegebenenfalls Hilfsstrategien bei möglichen kognitiven Einbußen geübt werden, die Ihnen den Alltag mit der Erkrankung erleichtern sollen. Weiterhin wird gegebenenfalls die Feinmotorik trainiert.

Physiotherapie

Im Rahmen der physiotherapeutischen Behandlung steht der Erhalt oder die Verbesserung der Motorik im Vordergrund. Diese Übungen werden aktiv und passiv durchgeführt und orientieren sich an den bestehenden Funktions-, Bewegungs- und Aktivitätseinschränkungen. Die Therapieziele werden gemeinsam mit Ihnen zu Beginn der Behandlung definiert.

Sollten bei Ihnen Gleichgewichtsstörungen zum Beispiel aufgrund der Medikamenteneinnahme bestehen, so können Sie sowohl das Gleichgewicht als auch Übungen zur Sturzprophylaxe zusammen mit unseren Physiotherapeutinnen und -therapeuten einzeln und in Gruppen trainieren.

Natürlich werden auch Bewegungsabläufe geübt, falls diesbezüglich bei Ihnen eine Notwendigkeit besteht.

